

Düngeplanung bis 28.2.2015!

für ÖPUL 2015 – Maßnahme Vorbeugender Grundwasserschutz

Förderungsverpflichtungen

1. Einhaltung der Düngevorgaben betreffend Stickstoff-Düngung gemäß Anhang I für Ackerflächen im Gebiet (Gebietskulisse am Ende des Artikels).

N-Dünge-Obergrenzen im Vorbeugenden Grundwasserschutz (Anhang I) - Auszug

Kultur	mittlere Ertragslage		Ertragslage hoch 1	
	Ertrag < >	max. N	Ertrag < >	max. N
	t/ha	kg N / ha	t/ha	kg N / ha
Weizen < 14 % RP	3,5 - 6,0	130	6,0 - 7,5	150
Weizen >= 14 % RP	3,5 - 5,5	130	5,5 - 7,0	150
Durum	3,0 - 4,5	130	4,5 - 6,0	150
Wintergerste	3,5 - 6,0	120	6,0 - 7,5	135
Triticale	3,5 - 6,0	110	6,0 - 7,5	120
Roggen	3,5 - 5,5	100	5,5 - 7,0	110
Sommerfuttergerste	3,5 - 5,5	100	5,5 - 7,0	110
Dinkel (entspelzt)	1,5 - 2,5	80	> 2,5	90
Hafer	3,5 - 5,0	90	5,0 - 6,5	100
Sommerbraugerste	3,5 - 5,0	70	5,0 - 6,5	80
Körnermais	6,0 - 10,0	140	10 - 11,5	160
Silomais (FM)	40 - 50	160	50,0 - 57,5	180
Körnererbse	2,5 - 4,5	0	> 4,5	0
Ackerbohne	2,0 - 4,5	0	> 4,5	0
Sojabohne	1,5 - 2,5	0	> 2,5	0
Körnerraps	2,0 - 3,0	140	3,0 - 4,0	160
Sonnenblume	2,0 - 3,0	60	3,0 - 4,0	70
Sudangras	40 - 50	160	50,0 - 57,5	180
Zuckerrübe	45 - 60	110	60 - 70	130
Futterrübe	60 - 100	140	> 100	150

Speise + Industriekartoffel	25 - 35	130	35 - 45	150
Frühkartoffel	15 - 20	110	> 20	125
Pflanzkartoffel	15 - 20	110	> 20	125
Erdbeere	15 - 25	100	> 25	120
Futterzwischenfrucht mit Leguminosen		35		35
Futterzwischenfrucht ohne Leguminosen		70		70
Kümmel	1,0 - 1,5	110	1,5 - 1,7	110
Mohn	0,6 - 0,8	70	0,8 - 0,9	70
Ölkürbis		80		100

2. Düngeverbotszeiträume

Verzicht auf die Ausbringung von stickstoffhaltigen Düngern, Klärschlamm und Klärschlammkompost ausgenommen Mist und Kompost auf Ackerflächen gemäß Gebietskulisse:

- vom 20.09. bis 15.02. auf frühanzubauende Kulturen (Sommerweizen, Durumweizen, Sommergerste, sowie auf Feldgemüseanbauflächen unter Vlies oder Folie);
- vom 15.10. bis 15.02. bei Wintergerste, Kümmel, Raps;
- vom 20.09. bis 21.03. bei Mais;
- vom 20.09. bis 01.03. auf allen anderen Ackerflächen.

3. Aufzeichnungen über N-Düngung für Ackerflächen:

a. Schlagbezogene Düngeplanung bis 28.02. des jeweiligen Verpflichtungsjahres

b. laufende Dokumentation der Düngung

c. Nährstoffbilanzierung und

d. schlagbezogene Düngebilanzierung bis zum 31.12. des jeweiligen Verpflichtungsjahres

Die ab der Ernte der Vorkultur ausgebrachte N-Menge (z.B. Strohrotte, Begrünung) ist der Folgekultur anzurechnen!

Für die Aufzeichnungen stehen Vorlagen für die handschriftliche Dokumentation sowie diverse EDV-Programme (ÖDÜPLAN, LBG Bodenwächter, AgrarCommander, etc.) zur Verfügung.

Bis 31.12.2018 sind mind. **12 Stunden Weiterbildung** von einer maßgeblich am Betrieb tätigen und in die Bewirtschaftung eingebundenen Person in Anspruch zu nehmen. Entsprechende Bildungsveranstaltungen werden von der Landwirtschaftskammer angeboten. Die Teilnahmebestätigungen sind am Betrieb aufzubewahren.

4. Bodenuntersuchungen

Pro angefangene 5 ha Ackerfläche (innerhalb der Gebietskulisse) ist spätestens bis 31.12.2018 mindestens eine Bodenprobe zu ziehen.

Erforderliche Analysen: - Stickstoff: Nmin- oder EUF- oder Bebrütungsmethode nach den „Richtlinien für die sachgerechte Düngung“
 - Phosphor-, Kaligehalt und pH Wert (Grunduntersuchung)
 - Humusgehalt

Die LK Burgenland bietet entsprechende Bodenuntersuchungsaktionen an!

Die Bodenprobenergebnisse sind am Betrieb aufzubewahren.

5. Gebietskulisse

Die im Folgenden aufgelisteten Gemeinden sind in der aktuellen Gebietskulisse zum Vorbeugenden Grundwasserschutz enthalten. Erweiterungen in den kommenden Jahren sind nicht ausgeschlossen.

Im nördlichen sowie im mittleren Burgenland ist lediglich eine Einstufung bis mittlere Ertragslage, im Südburgenland bis hohe Ertragslage (laut Anhang I) möglich.

BL	Politische Gemeinde	Katastralgemeinde	KG Nr.	Ertragslage
Bgld	Andau	Andau	32001	mittel
Bgld	Antau	Antau	30101	mittel
Bgld	Apetlon	Apetlon	32002	mittel
Bgld	Baumgarten	Baumgarten	30102	mittel
Bgld	Breitenbrunn	Breitenbrunn	30001	mittel
Bgld	Deutsch Kaltenbrunn	Deutsch Kaltenbrunn	31102	hoch
Bgld	Deutsch Kaltenbrunn	Rohrbrunn	31124	hoch
Bgld	Deutschkreutz	Deutschkreutz	33003	mittel
Bgld	Deutschkreutz	Girm	33007	mittel
Bgld	Draßburg	Draßburg	30103	mittel
Bgld	Forchtenstein	Forchtenau	30104	mittel
Bgld	Forchtenstein	Neustift an der Rosalia	30111	mittel
Bgld	Fraünkirchen	Fraünkirchen	32006	mittel
Bgld	Gattendorf	Gattendorf	32007	mittel
Bgld	Gols	Gols	32008	mittel
Bgld	Großhöflein	Großhöflein	30006	mittel
Bgld	Großwarasdorf	Großwarasdorf	33010	mittel
Bgld	Großwarasdorf	Kleinwarasdorf	33019	mittel
Bgld	Großwarasdorf	Nebersdorf	33036	mittel
Bgld	Güssing	Glasing	31011	hoch
Bgld	Güssing	Güssing	31013	hoch
Bgld	Güssing	Krottendorf bei Güssing	31024	hoch
Bgld	Güssing	St. Nikolaus	31043	hoch
Bgld	Güssing	Steingraben	31047	hoch
Bgld	Güssing	Urbersdorf	31056	hoch
Bgld	Halbturn	Halbturn	32009	mittel
Bgld	Heiligenbrunn	Deutsch Bieling	31003	hoch
Bgld	Heiligenbrunn	Hagensdorf im Burgenland	31016	hoch
Bgld	Heiligenbrunn	Heiligenbrunn	31018	hoch
Bgld	Heiligenbrunn	Luising	31028	hoch
Bgld	Heiligenbrunn	Reinersdorf	31040	hoch
Bgld	Hirm	Hirm	30105	mittel
Bgld	Horitschon	Horitschon	33014	mittel
Bgld	Horitschon	Unterpetersdorf	33061	mittel
Bgld	Hornstein	Hornstein	30007	mittel
Bgld	Illmitz	Illmitz	32010	mittel
Bgld	Jennersdorf	Grieselstein	31107	hoch
Bgld	Jennersdorf	Henndorf im Burgenland	31110	hoch
Bgld	Jennersdorf	Jennersdorf	31111	hoch
Bgld	Jennersdorf	Rax	31123	hoch
Bgld	Kittsee	Kittsee	32012	mittel

BL	Politische Gemeinde	Katastralgemeinde	KG Nr.	Ertragslage
Bgld	Klingenbach	Klingenbach	30009	mittel
Bgld	Krensdorf	Krensdorf	30106	mittel
Bgld	Loipersbach im Burgenland	Loipersbach	30107	mittel
Bgld	Loipersbach im Burgenland	Loipersbach-Kogel	30124	mittel
Bgld	Lutzmannsburg	Lutzmannsburg	33033	mittel
Bgld	Lutzmannsburg	Strebersdorf	33057	mittel
Bgld	Marz	Marz	30108	mittel
Bgld	Mattersburg	Mattersburg	30109	mittel
Bgld	Mattersburg	Walbersdorf	30120	mittel
Bgld	Mogersdorf	Deutsch Minihof	31103	hoch
Bgld	Mogersdorf	Mogersdorf	31117	hoch
Bgld	Mogersdorf	Wallendorf	31129	hoch
Bgld	Mönchhof	Mönchhof	32014	mittel
Bgld	Müllendorf	Müllendorf	30013	mittel
Bgld	Neckenmarkt	Haschendorf	33012	mittel
Bgld	Neckenmarkt	Neckenmarkt	33037	mittel
Bgld	Neudorf	Neudorf bei Parndorf	32015	mittel
Bgld	Neufeld an der Leitha	Neufeld an der Leitha	30014	mittel
Bgld	Neusiedl am See	Neusiedl am See	32016	mittel
Bgld	Nickelsdorf	Nickelsdorf	32017	mittel
Bgld	Nikitsch	Kroatisch Geresdorf	33023	mittel
Bgld	Nikitsch	Kroatisch Minihof	33024	mittel
Bgld	Nikitsch	Nikitsch	33040	mittel
Bgld	Oggau am Neusiedler See	Oggau	30015	mittel
Bgld	Oslip	Oslip	30016	mittel
Bgld	Pamhagen	Pamhagen	32019	mittel
Bgld	Parndorf	Parndorf	32020	mittel
Bgld	Podersdorf am See	Podersdorf am See	32021	mittel
Bgld	Pöttelsdorf	Pöttelsdorf	30112	mittel
Bgld	Potzneusiedl	Potzneusiedl	32022	mittel
Bgld	Purbach am Neusiedler See	Purbach am Neusiedlersee	30017	mittel
Bgld	Raiding	Raiding	33047	mittel
Bgld	Ritzing	Ritzing	33049	mittel
Bgld	Rohrbach bei Mattersburg	Rohrbach bei Mattersburg	30114	mittel
Bgld	Sankt Andrä am Zicksee	St. Andrä	32023	mittel
Bgld	Sankt Margarethen im Burgenland	St. Margarethen	30020	mittel
Bgld	Sankt Martin an der Raab	Doiber	31105	hoch
Bgld	Sankt Martin an der Raab	Gritsch	31108	hoch
Bgld	Sankt Martin an der Raab	Neumarkt an der Raab	31120	hoch
Bgld	Sankt Martin an der Raab	Oberdrosen	31121	hoch
Bgld	Sankt Martin an der Raab	St. Martin an der Raab	31127	hoch
Bgld	Sankt Martin an der Raab	Welten	31131	hoch
Bgld	Schattendorf	Schattendorf	30116	mittel
Bgld	Schützen am Gebirge	Schützen am Gebirge	30021	mittel
Bgld	Siegendorf	Siegendorf	30022	mittel
Bgld	Sieggraben	Sieggraben	30117	mittel
Bgld	Sigleß	Sigleß	30118	mittel
Bgld	Steinbrunn	Steinbrunn	30023	mittel
Bgld	Strem	Deutsch Ehrendorf	31004	hoch

BL	Politische Gemeinde	Katastralgemeinde	KG Nr.	Ertragslage
Bgld	Strem	Steinfurt	31046	hoch
Bgld	Strem	Strem	31049	hoch
Bgld	Strem	Sumetendorf	31051	hoch
Bgld	Tadten	Tadten	32024	mittel
Bgld	Trausdorf an der Wulka	Trausdorf an der Wulka	30025	mittel
Bgld	Wallern im Burgenland	Wallern im Burgenland	32025	mittel
Bgld	Weichselbaum	Krobotek	31114	hoch
Bgld	Weichselbaum	Rosendorf	31125	hoch
Bgld	Weichselbaum	Weichselbaum	31130	hoch
Bgld	Weiden am See	Weiden am See	32026	mittel
Bgld	Wiesen	Wiesen	30121	mittel
Bgld	Winden am See	Winden	32027	mittel
Bgld	Wulkaprodersdorf	Wulkaprodersdorf	30027	mittel
Bgld	Zagersdorf	Zagersdorf	30028	mittel
Bgld	Zemendorf-Stöttera	Stöttera	30119	mittel
Bgld	Zemendorf-Stöttera	Zemendorf	30122	mittel
Bgld	Zillingtal	Zillingtal	30029	mittel
Bgld	Zurndorf	Zurndorf	32028	mittel

Phosphor-Mindeststandard

1. Werden ausschließlich organische Dünger am Betrieb eingesetzt, so gelten bei Einhaltung der N-Vorgaben auch die Mindeststandards bei P als eingehalten.
2. Werden neben organischen Düngern auch P-Mineraldünger eingesetzt, so ist ein 0-Saldo bzw. negatives Saldo zu erreichen, indem der betriebsbezogene P-Einsatz am Betrieb (Summe aus Wirtschaftsdünger und Mineraldünger) geringer sein muss als der P-Bedarf der Kulturen, der von den Richtlinien für die sachgerechte Düngung abgeleitet worden ist.
3. P-Einsatz (sofern P-Mineraldünger am Betrieb eingesetzt wird) über 100 kg P₂O₅/ha LN sind betriebsbezogen zu dokumentieren und zu begründen.

DI Claudia Winkovitsch